



Oskar & Ophelia – Flugstunde mit Kater

Ein Zauberkater sorgt für Wirbel

Oskar ist ein süßes, flauschiges Katerchen, findet aber einfach kein Zuhause. Ob es daran liegt, dass er manchmal – poff – ein bisschen zaubert?

Ophelia ist eine Junghexe, die dem großen Flugtag entgegenfiebert. Doch ohne schwarze Katze darf sie nicht starten! Die beiden scheinen wie füreinander gemacht. Doch sobald sie gemeinsam auf dem Besen sitzen, weiß man manchmal gar nicht mehr, wer hier – poff – eigentlich die Hexe ist.

Zu diesem Buch finden Sie Quizfragen auf antolin.de

Oskar & Ophelia - Flugstunde mit Kater

Deutsche Erstausgabe 64 Seiten

ISBN: 978-3-423-76372-1

EUR 13,00 [DE] EUR 13,40 [AT] ET 16. März 2022

Format : 16,6 x 24,0 cm Übersetzung: Aus dem

Italienischen von Knut Krüger

Lesealter ab 5

Illustrator*in: Barbara Cantini Übersetzer*in: Knut Krüger

dtv



© Bogenberger Autorenfotos

Übersetzer*in

Knut Krüger

Knut Krüger lebt als freier Autor, Lektor und Übersetzer mit seiner Familie in München. Nur mal schnell das Mammut retten war sein erster Erfolgstitel für dtv junior.



© viarossi.it

Illustrator*in

Barbara Cantini

Barbara Cantini ist Animationsdesignerin und Autorin und lebt in Florenz. »Mortina« war ihre erste Buchreihe – mit Text und Bild aus einer Hand – und ein großer internationaler Erfolg.

Pressestimmen

»Die Illustrationen nehmen die Geschichte auf und erweitern sie um unzählige kleine Abenteuer und witzige Details.«

schmitzkatze, Maike Michelis, 1. Juni 2022

»Eine liebevoll und lustig erzählte und gezeichnete Hexengeschichte ist der Italienerin Barbara Cantini mit ›Oskar & Ophelia. Flugstunde mit Kater‹ gelungen, sie eignet sich gut zum Vorlesen und ersten Selberlesen. Und mit spaßigen Bildfolgen Laune.«

Eselsohr, Ruth Rousselange, 1. Juli 2022

»Eine liebevolle, reich bebilderte Geschichte zum Vorlesen und Selberlesen ab 5 Jahren.«





»Wie sie es schafft, ihn zu finden, welche Abenteuer die beiden erleben bis zur gefürchteten Prüfung, erzählt und zeichnet die Autorin in einem atemberaubenden, übermütigen Tempo, bei dem die Bilder die Stimmung des Hexenmädchens und seines Freundes - auch die Bruchlandungen und Fehlversuche der beiden auf dem Zauberbesen in kräftigen Farben wiedergibt.«

Süddeutsche Zeitung, Roswitha Budeus-Budde, 16. Juni 2022

